

Bericht des Schatzmeisters

für Februar 1922

In der Kasse am 1. Februar 1922 ----- \$ 210 72

EINNAHMEN:

Bundesbeiträge:	
Turnbezirk Indiana	\$ 626 85
Pacific-Turnbezirk	84 35
Turnbezirk St Louis	562 10
" Pittsburgh	534 40
Südlicher Zentral-Turnbezirk	24 50
Turnbezirk Kansas-Missouri	85 70
" New York	568 05

\$ 2485 95

Spezialfonds:

Turnverein Peoria	\$ 16 50
Central Athletic Assn, Pittsburgh	129 50
Turn- & Gesangverein McKeesport	250 00
Sheboygan Gymnastic Society	54 00
Sozialer Turnverein, Indianapolis	150 00
Turnverein Holstein, Iowa	75 00
Deutscher Turnverein, Grand Rapids	31 00
Turnverein South Bend	65 50

771 50

Diplome	\$ 6 00
Tuchabzeichen	9 00
Metallabzeichen	5 25
Aufnahmeformulare	4 00
Electrotypes	4 20
Schulzirkulare	7 50

35 95

Wandelbilder ----- \$ 177 50

177 50

Gesamteinnahmen -----

3470 90
\$3681 62

AUSGABEN:

Turnlehrerseminar	\$ 500 00
Vorturnerkurse	40 00
Drucksachen	139 00
Porto	20 00
Telegramme	2 38
Turnzeitung	80 00
Technischer Ausschuss	25 00
Gehälter	175 00
Verschiedenes	27 50

1008 88

Gesamtausgaben -----

In der Kasse am 28. Februar 1922 -----

\$2672 74

Im Spezial-Fonds	\$1220 00
Im Million-Dollar-Fonds	300 00
Im Allgemeinen Fonds	1152 74

ermania, Los Angeles, beschloss der Vorort oll zu veröffentlichen: feste zu veranstalten ass die Durchführung echnischen Seite aus- lässig. Unser Turn- aten und die etwaigen ung schrittlich unter-

Debatte zeigte, dass en Turnerinnen nicht künftigen Bundesfes- gelassen werden, die tzahl erreichen. Da- stige Arbeit erspart. erein von allen Bun- batte. Die aus 164 hloss einstimmig, den ine aufzufordern, das zufügen."

John Rappaport
Wagner
John

at's der Guss.

ipromt nachher
in, zugewinnen

ngst Go'n
itanzien
urman
arippen, mp
stpunkt und

- Enno's ung
Prizlingstopp.
inzwischen
Fusspfingern
Rappaport
sindem.
Ankiss zur
sind
sind
Stempel
in Rappaport
Flo-Capper

am 8 2000

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Bericht des Schatzmeisters

für Februar 1922

In der Kasse am 1. Februar 1922 - - - - - \$ 210 72

EINNAHMEN:

Bundesbeiträge:

Turnbezirk Indiana - - - - -	\$	626 85	
Pacific-Turnbezirk - - - - -		84 35	
Turnbezirk St Louis - - - - -		562 10	
" Pittsburgh - - - - -		534 40	
Südlicher Zentral-Turnbezirk - - - - -		24 50	
Turnbezirk Kansas-Missouri - - - - -		85 70	
" New York - - - - -		<u>568 05</u>	
			\$ 2485 95

Spezialfonds:

Turnverein Peoria - - - - -	\$	16 50	
Central Athletic Assn, Pittsburgh - -		129 50	
Turn- & Gesangverein McKeesport - - -		250 00	
Sheboygan Gymnastic Society - - - - -		54 00	
Sozialer Turnverein, Indianapolis - -		150 00	
Turnverein Holstein, Iowa - - - - -		75 00	
Deutscher Turnverein, Grand Rapids - -		31 00	
Turnverein South Bend - - - - -		<u>65 50</u>	
			771 50

Diplome - - - - -	\$	6 00	
Tuchabzeichen - - - - -		9 00	
Metallabzeichen - - - - -		5 25	
Aufnahmeformulare - - - - -		4 00	
Electrotypes - - - - -		4 20	
Schulzirkulare - - - - -		<u>7 50</u>	
			35 95

Wandelbilder - - - - - \$ 177 50

177 50

Gesamteinnahmen - - - - - 3470 90
\$3681 62

AUSGABEN:

Turnlehrerseminar - - - - -	\$	500 00	
Vorturnerkurse - - - - -		40 00	
Drucksachen - - - - -		139 00	
Porto - - - - -		20 00	
Telegramme - - - - -		2 38	
Turnzeitung - - - - -		80 00	
Technischer Ausschuss - - - - -		25 00	
Gehälter - - - - -		175 00	
Verschiedenes - - - - -		<u>27 50</u>	

Gesamtausgaben - - - - - 1008 88

In der Kasse am 28. Februar 1922 - - - - - \$2672 74

Im Spezial-Fonds - - - - - \$1220 00
 Im Million-Dollar-Fonds - - - - - 300 00
 Im Allgemeinen Fonds - - - - - 1152 74

VOUCHERS

4238	Anti-Blue-Law-League	-----	\$	25 00
9	Leslie L Newby	-----		2 50
40	Bookwalter-Ball-Greathouse Printing Co	-----		45 50
1	Indiana Bell Telephone Co	-----		2 38
2	Carl H Lieber Treas	-----		500 00
3	Triangle Pennant Co	-----		40 00
4	Bookwalter-Ball-Greathouse Printing Co	-----		28 50
5	Turner Publishing Co	-----		65 00
6	" " " " e	-----		80 00
7	W A Stecher	-----		25 00
8	Richard A Kurtz	-----		25 00
9	Leo M Rappaport	-----		25 00
50	H Steichmann	-----		125 00
1	"	-----		20 00

Mehrere Bundesvereine berichten, dass sie an der Kampagne zur Sammlung von \$3,000,000 für Kinderspeisung in Deutschland Anteil nehmen. Sprecher Theo. Stempfel erstattete Bericht über die Sammlung des Bundes zugunsten notleidender Turner in Deutschland und Oesterreich:

In der Kasse laut Bericht an die 28. Bundestagsatzung—

Regulärer Fonds	\$137.60
Spezialfonds	117.10
	<hr/>
	\$254.70
Seither erhalten:	
Kurt Vonnegut, Indianapolis	\$ 5.00
Altersriege des New Yorker Turnvereins	112.00
Turnverein Germania, Waukegan, Ill.	10.50
Turnverein Holyoke, Mass.	117.00
Sozialer Turnverein, Kansas City, Mo.	51.75
Sozialer Turnverein, Chicago	6.00
Central-Turnverein, Pittsburgh	25.00
	<hr/>
	327.25
	<hr/>
	\$581.95
Ausgaben:	
Deutsches Rotes Kreuz, Berlin (Kinderpostkarten)	\$25.00
Deutsches Rotes Kreuz, Berlin, (Kinderheim Deutsch Amerika)	252.50
Musterschule Frankfurt a M.	94.25
Lebensmittel an Turner in Wien, Leipzig, Tuebingen, Dresden, Graz, Mariatrost und Wels (Oesterreich)	114.88
	<hr/>
	486.63
In der Kasse am 4. Februar 1922	\$95.32

Folgenden Bericht des Turnvereins Germania, Los Angeles, über seinen Debattenabend am 12. Januar beschloss der Vorort des allgemeinen Interesses halber im Protokoll zu veröffentlichen:

„Thema 234: „Wie sind Bundesturnfeste zu veranstalten und durchzuführen?“ Die Debatte ergab, dass die Durchführung des letzten Bundesfestes in Chicago auf der technischen Seite ausgezeichnet war: die soziale Seite war vernachlässigt. Unser Turnrat soll mit den aktiven Turnern darüber beraten und die etwaigen Empfehlungen der nächsten Bezirkstagsatzung schriftlich unterbreiten.

„Thema 235: „Frauenturnen.“ Die Debatte zeigte, dass das Frauenturnen passend und für die besseren Turnerinnen nicht zu anstrengend war. Empfohlen, dass bei künftigen Bundesfesten nur solche Damen zum Preisturnen zugelassen werden, die beim Abturnen die vorgeschriebene Punktzahl erreichen. Dadurch würde viel Zeit und den Richtern unnötige Arbeit erspart.

„Thema 236: „Soll der Name Turnverein von allen Bundesvereinen geführt werden?“ Keine Debatte. Die aus 164 Mitgliedern bestehende Versammlung beschloss einstimmig, den Bundesvorort zu ersuchen, alle Bundesvereine aufzufordern, das Wort „Turnverein“ ihren Namen wieder beizufügen.“

Vorbesprechung am 5. März 1922

Anwesend: Theo Stempfel, Peter Scheer, H. Reichmann, Loth. Pappas, Richard Stutz, Carl Dieter, Phil. Holentach, Daniel Wagner, Joseph Weissmüller, Oscar Bauer, Carl Hoffmann, Curt von Franklin Vonnegut, Dr. Carl Bruch, Ernst Rask von Seminaranschein, Ernst Wier u. Cincinnati als Gae.

Der erste Tagesorden für den 5. März. Der 2. te Tagesorden war der Protokoll der letzten Bundestagung, welcher wir nachher, zusammen sahen.

Die Aufgabe, die der Turnverein Michigan vor American Olympic Ass'n machen soll, müssen wir sorgfältig durchprüfen. Die Aufgabe der Organisationskommission, wir nachher, zusammen sahen. Der in der letzten Sitzung erwähnte Preisunterstützungsausschuss, der in der letzten Sitzung für die Athleten in Deutschland und Österreich gegründet und in letzte Ordnung befunden war.

Ernst Wier von Cincinnati, der mit Einladung der American Olympic Ass'n nach Indianapolis gekommen war, um mit dem Ausschuss für eine Michigan-Exposition zu sprechen und die American Olympic Ass'n zu informieren, im Hinblick auf die American Olympic Ass'n in Indianapolis und die Michigan-Exposition. Die American Olympic Ass'n hat sich für die American Olympic Ass'n in Indianapolis und die Michigan-Exposition ausgesprochen. Die American Olympic Ass'n hat sich für die American Olympic Ass'n in Indianapolis und die Michigan-Exposition ausgesprochen.

Die American Olympic Ass'n hat sich für die American Olympic Ass'n in Indianapolis und die Michigan-Exposition ausgesprochen. Die American Olympic Ass'n hat sich für die American Olympic Ass'n in Indianapolis und die Michigan-Exposition ausgesprochen. Die American Olympic Ass'n hat sich für die American Olympic Ass'n in Indianapolis und die Michigan-Exposition ausgesprochen.

Der nächste Tag März beginnt den Freitag am 8. 25.00

